



## Erste öffentliche Hochschulen setzen auf Office 365 für Bildungseinrichtungen

Erste öffentliche Hochschulen setzen auf Office 365 für Bildungseinrichtungen  
FH Düsseldorf und Uni Bamberg führen Office 365 als Standard-Lösung für Studierende ein  
Erste öffentliche Hochschulen setzen auf Office 365 für Bildungseinrichtungen Unterschleißheim, 03. Juni 2013. Mit Office 365 baut Microsoft seine Präsenz im Bildungsmarkt weiter aus und gewinnt die ersten beiden öffentlichen Hochschulen in Deutschland als Kunden: Die Fachhochschule Düsseldorf mit 8.000 Studierenden und die Uni Bamberg mit 13.000 Studierenden werden zum kommenden Wintersemester mit ihren Studierenden in die Microsoft Cloud ziehen. Derzeit nutzen in Deutschland bereits mehr als 180.000 Schüler, Studierende und Lehrkräfte Office 365 für Bildungseinrichtungen. Microsoft rechnet bis Mitte 2014 mit dem Gewinn weiterer öffentlicher Hochschulen und einer Verdoppelung der Nutzerzahl auf mehr als 360.000 Anwender. Bereits über 40 private Hochschulen und 60 Fachbereiche und Institute von öffentlichen Hochschulen nutzen Office 365 - mit steigender Tendenz. Immer mehr Unternehmen und öffentliche Verwaltungen verlegen ihre IT-Strukturen in die Cloud und profitieren so von gesteigerter Kosteneffizienz und flexibleren Workflows. Mit unserem kostenlosen Cloud-Dienst Office 365 können Bildungseinrichtungen hier Schritt halten und ihren Schülern, Studierenden und Lehrenden eine zukunftsorientierte IT-Ausstattung bieten, die über alle Plattformen und Geräte hinweg eine verbesserte Kommunikation und Zusammenarbeit ermöglicht, sagt Marianne Janik, Senior Director Public Sector und Mitglied der Geschäftsleitung von Microsoft Deutschland. FH Düsseldorf - Office 365 Integration in bestehende Infrastruktur  
Bessere, zeitgemäße IT-Services für die Studierenden und eine Lösung, die sich flexibel und passgenau in die bestehenden Infrastrukturen und Basistechnologien einfügen lässt - diese beiden Hauptziele verfolgt auch die FH Düsseldorf mit der Umstellung auf Office 365 für Bildungseinrichtungen. Mit Office 365 bieten wir unseren Studierenden eine Kommunikations- und Kollaborationsplattform an, die qualitativ gleichwertig mit der Plattform für unsere Mitarbeiter ist und die sich schnittstellenlos in unser Gesamtsystem integrieren lässt, sagt Henning Mohren, CIO und Leiter Campus IT der FH Düsseldorf. Über ihre Erfahrungen im Laufe der Umstellung auf Office 365 informiert die Düsseldorfer Campus IT alle Interessierten während eines kostenlosen Tags der Offenen Tür am 26. Juni 2013. Sicherheit und Datenschutz stehen an oberster Stelle  
Die Cloud schont interne Ressourcen der Bildungseinrichtungen, da der Verwaltungsaufwand für die Systempflege und darüber hinaus auch die IT-Ausgaben für Hardware, Software und Energie deutlich reduziert werden. Zusätzliche Hard- und Software-Ressourcen - wie etwa E-Mail-Server - müssen nicht mehr bereitgestellt werden, da Microsoft als Service-Provider zahlreiche Aufgaben übernimmt. So werden Sicherheitspatches und Softwareupdates zentral eingespielt. Die Datensicherheit von Office 365 ist durch hohe Standards in den zertifizierten Cloud-Rechenzentren sichergestellt. Die nicht mehr zeitgemäße Güte unseres aktuellen Systems führte zu Beschwerden und dazu, dass rund die Hälfte unserer Studierenden ihren Uni-Account nur noch zur Weiterleitungs-Verwaltung an privat genutzte Mail-Systeme nutzen. Das schränkt nicht nur die Erreichbarkeit der Studierenden durch die Uni ein, sondern ist auch unter datenschutzrechtlichen Aspekten höchst bedenklich, sagt Dr. Hartmut Plehn, IT-Leiter der Universität Bamberg. Im Gegensatz zu anderen Cloud-Diensten wie zum Beispiel Google Apps for Education, erfüllt Office 365 hohe Standards bezüglich Verfügbarkeit, Datenschutz sowie Datensicherheit. Das war ausschlaggebend für unsere Entscheidung die Microsoft Cloud zu nutzen.  
Weitere Informationen: Office 365 bietet Bildungseinrichtungen bedarfsorientierte Tarifmodelle und kostenlose Angebote für Schüler, Studierende, Lehrkräfte und Mitarbeiter. Der Academic Plan A2 steht Bildungseinrichtungen und ihren Nutzern kostenlos zur Verfügung - es entstehen dafür keine zusätzlichen Hardware- und Softwarekosten. Die Campus IT der FH Düsseldorf lädt zum Office 365 Tag der Offenen Tür, am 25.6.2013, 12 bis 18 Uhr im Japan-Haus an der FH Düsseldorf. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Informationen: [http://www.fh-duesseldorf.de/b\\_presse/veranstaltungshinweise/office365/Office365.pdf](http://www.fh-duesseldorf.de/b_presse/veranstaltungshinweise/office365/Office365.pdf)

Website mit Informationen zum Produkt: <http://www.edu365.de/> Website mit Informationen zu Microsofts Angebot für Bildungseinrichtungen: <http://www.microsoft.com/germany/bildung> Microsoft Deutschland GmbH  
Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 73,72 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2012; 30. Juni 2012). Der operative Gewinn im Fiskaljahr 2012 betrug 21,76 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 38.000 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in Aachen hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Service.  
Über Microsoft Forschung  
Lehre  
Lehre der Microsoft Deutschland GmbH verantwortet die deutschlandweite Kundenbetreuung für den gesamten Bildungsbereich. Die Bildungsprogramme von Microsoft sollen möglichst vielen Menschen Zugang zu neuen Technologien ermöglichen und den sinnvollen Umgang damit vermitteln. Das Engagement von Microsoft Deutschland reicht von einer Reihe kostenloser Initiativen für Kinder im Vorschulalter über die Zusammenarbeit mit Schulen mit Programmen wie "Partners in Learning und "IT Academy bis hin zur Hochschulförderung. Ziel ist die Integration von IT und Computern als selbstverständliches Werkzeug in Lehr- und Lernprozesse sowie als Instrument für die Unterrichtsvorbereitung. Weitere Informationen über Microsoft Forschung  
Lehre finden Sie unter <http://www.microsoft.com/germany/bildung> .  
Ansprechpartner Microsoft  
Astrid Aupperle  
Communications Manager Public Sector  
Microsoft Presseservice  
E-Mail: [prserv@microsoft.com](mailto:prserv@microsoft.com) <http://www.microsoft.de/presse> <http://twitter.com/microsoftpresse>  
Ansprechpartner PR-Agentur FAKTOR 3 AG  
Sidonie Günther  
Kattunbleiche 35  
D-22041 Hamburg  
Tel.: 0 40 - 67 94 46-72  
Fax: 0 40 - 67 94 46-11  
s.guenther@faktor3.de

### Pressekontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

[prserv@microsoft.com](mailto:prserv@microsoft.com)

### Firmenkontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

prserv@microsoft.com

Founded in 1975, Microsoft (Nasdaq "MSFT") is the worldwide leader in software, services and solutions that help people and businesses realize their full potential. MS-DOS, Windows, Windows 3.0, Windows 95, Windows 98, .NET, Office XP, Windows XP and Windows Server are registered trademarks of Microsoft Corporation.